



**Schweizerischer Tambouren-
und Pfeiferverband**

Protokoll der 64. Delegiertenversammlung des STPV vom 10. November 2018 in Zürich

Um 10:30 Uhr erfolgt die musikalische Eröffnung mit dem Einzug der Zentralfahne, begleitet durch die Tambouren der Knabenmusik Zürich. Im Namen des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbands bedankt sich der Zentralpräsident Roman Lombriser für die musikalische Eröffnung.

1. Begrüssung

Der Zentralpräsident Roman Lombriser heisst die Ehrengäste des STPV, die Vertreter des OK des ETPF 2018 in Bulle, die anwesenden Ehrenmitglieder, die Träger der goldenen Ehrennadel und alle Vereinsdelegierten zur 64. Delegiertenversammlung in der Musikschule Konservatorium Zürich in Zürich herzlich willkommen.

Ein herzliches Willkommen gilt auch dem Zentralvorstand, den Mitgliedern der Musikkommissionen, sowie der Geschäftsprüfungskommission des STPV.

Zur Delegiertenversammlung wurde statutengemäss am 19.9.2018 eingeladen. Die Traktanden wurden zusammen mit den entsprechenden Unterlagen erstmals elektronisch, in Form eines DV-Buches verschickt. Der Zentralpräsident dankt dem Zentralsekretär Roland Kammermann und dem Übersetzerteam für die Erstellung der Unterlagen und die Sicherstellung der grossen Übersetzungsarbeiten. Zur Traktandenliste gibt es keine Wortmeldungen. Damit ist die Versammlung beschlussfähig und der Zentralpräsident Roman Lombriser erklärt die 64. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbands als eröffnet.

Weiter bedankt sich der Zentralpräsident beim Zentralsekretär für die Organisation der Delegiertenversammlung. Um die Zweisprachigkeit der Versammlung zu ermöglichen, begleitet uns das Team von Barbara Vögeli.

Zum Ablauf der Delegiertenversammlung macht der Zentralpräsident noch einige administrative Hinweise:

- bitte keine störenden Handytöne
- bitte alle Voten in Hochdeutsch oder Französisch vortragen
- für Wortmeldungen aus dem Saal ist ein Mikrophon vorhanden
- bei Wortmeldungen bitte den Verein oder Funktion, Name und Vorname des Sprechers nennen
- Wortmeldungen kurz fassen

Die heutige Versammlung wird nach den Statuten vom 12. November 2016 durchgeführt.

Gemäss Artikel 18 der Statuten gilt:

„¹ Die Wahlen und Abstimmungen erfolgen durch Handmehr. Gezählt werden die gültig abgegebenen Stimmen. Enthaltungen sind in jedem Fall unbeachtlich.

² Erreicht ein Sachgeschäft, ein Antrag oder ein Wahlkandidat die erforderliche Mehrheit nicht, so gilt das Sachgeschäft oder der Antrag als abgelehnt bzw. der Kandidat oder die Kandidatin als nicht gewählt.“

Somit wird pro Abstimmung oder Wahlgang, wenn erforderlich, das absolute Mehr anhand der abgegebenen Stimmen ermittelt.

Für die Revision der Statuten beim Traktandum 10 gilt gemäss Artikel 35 unserer Statuten:

„¹ Die teilweise oder gänzliche Revision der Statuten kann nur durch eine Delegiertenversammlung mit einer 2/3-Mehrheit beschlossen werden.“

Viele Delegierte, Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Mitglieder der musikalischen Kommissionen haben sich für die heutige Versammlung entschuldigen müssen. Der Versammlungssaal ist mit 125 gemeldeten Personen trotzdem gut gefüllt.

Es sind folgende Anzahl Delegierte und stimmberechtigte Mitglieder anwesend:

ZTPV:	aus 22 von 68 Vereinen (33%)	39
OTV:	aus 16 von 43 Vereinen (38%)	23
URTF:	aus 12 von 34 Vereinen (36%)	20
OWTPV:	aus 5 von 26 Vereinen (19%)	7
International	aus 0 von 3 Vereinen (0%)	0
Ehrenmitglieder und Funktionäre:		36
Total Delegierte:		125
Absolutes Mehr:		63
2/3 Mehrheit:		84

Anwesend sind Delegierte aus 55 von total 174 Vereinen (32%).

Referat Erich Zumstein, Direktor MKZ

Erich Zumstein, der Direktor der Musikschule Konservatorium Zürich, gibt einen kurzen Einblick in die Entstehung der MKZ, wie auch in die Zusammenarbeit mit Tambourenvereinen der Region Zürich (Präsentation im Anhang).

2. Totenehrung

Auch in den vergangenen zwei Jahren mussten wir von Freunden und Kameraden für immer Abschied nehmen:

- **Bertschinger Emil**, TV Stadt Uster
- **Boner Martin**, TV Laupersdorf-Thal
- **Duriaux Gérard**, TV Solothurn
- **Federspiel Hanspeter**, Tambourenverein Domat/Ems
- **Heynen Bruno**, TPV Ahnenstolz Ausserberg
- **Hug Willi**, TV St. Gallen
- **Lampart Kurt**, TV Zürich Stadt
- **Marty sen. Stefan**, Tambourenverein Steinen
- **Münch Stephan**, VKB Basel, ehem. Verbandspräsident ZTPV
- **Neuweiler Konrad**, Clairon-Juror
- **Roy Jean-Claude**, ST Nyon
- **Stutz Roman**, Tambourenverein Domat/Ems
- **von Burg Willy**, Tambourenverein Balsthal
- **Walter Remo**, Tambouren Mümliswil-Ramiswil
- **Walz René**, TV der Stadt Winterthur, Träger der goldenen Ehrennadel

Zum Andenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute. Ein Tambour der Knabenmusik Zürich spielt würdevoll den Totenmarsch.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:

- Jörg Schöni, TV Zofingen (ZTPV)
- Andri Seglias, Domat/Ems (OTV)

Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

4. Protokoll der 63. ordentlichen DV in Basel vom 12. November 2016

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung zugestellt.

Die Versammlung will keine Diskussion. Sie genehmigt das Protokoll einstimmig und mit grossem Applaus.

Der Zentralpräsident dankt dem ehemaligen Zentralsekretär Thomas Meyer für die Erstellung, sowie dem Übersetzerteam für die Übersetzung des Protokolls.

5. Entgegennahme der Tätigkeitsberichte 2016-2018 des Zentralvorstands:

Alle Tätigkeitsberichte wurden den Delegierten im vorgängig versandten DV-Buch zur Genehmigung präsentiert. Da bis zur Deadline des 20. Oktober 2018 keine Fragen oder Hinweise eingegangen sind, übergibt der Zentralpräsident Roman Lombriser dem Vizepräsidenten Daniel Gachet das Wort, um die Versammlung seinen Tätigkeitsbericht genehmigen zu lassen.

5.1 Tätigkeitsbericht des Zentralpräsidenten

Vizepräsident Daniel Gachet fragt die Versammlung, ob es Wortmeldungen zum Tätigkeitsbericht des Zentralpräsidenten gebe.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Versammlung genehmigt einstimmig seinen Bericht und bedankt sich bei Roman Lombriser mit grossem Applaus für sein Engagement.

5.2 Tätigkeitsbericht des Leiters der Tambourenkommission

Der Zentralpräsident fragt die Versammlung, ob es Wortmeldungen zum Tätigkeitsbericht des Leiters der Tambourenkommission gebe.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Versammlung genehmigt einstimmig seinen Bericht und bedankt sich bei Ivan Kym mit grossem Applaus für sein Engagement.

5.3 Tätigkeitsbericht der Leiterin der Bläserkommission

Der Zentralpräsident fragt die Versammlung, ob es Wortmeldungen zum Tätigkeitsbericht der Leiterin der Bläserkommission gebe.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Versammlung genehmigt einstimmig ihren Bericht und bedankt sich bei Barbara Berli mit grossem Applaus für ihr Engagement.

5.4 Tätigkeitsbericht des Chef Ressort Bundesangelegenheiten

Der Zentralpräsident fragt die Versammlung, ob es Wortmeldungen zum Tätigkeitsbericht des Chefs Ressort Bundesangelegenheiten gebe.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Versammlung genehmigt einstimmig seinen Bericht und bedankt sich bei Heinz Büttler mit grossem Applaus für sein Engagement.

5.5 Tätigkeitsbericht des Obmannes der Veteranen Vereinigung

Der Zentralpräsident fragt die Versammlung, ob es Wortmeldungen zum Tätigkeitsbericht des Obmannes der Veteranen Vereinigung gebe.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Versammlung genehmigt einstimmig seinen Bericht und bedankt sich bei Erich Pürro mit grossem Applaus für sein Engagement.

5.6 Zentralkassierin

Bevor die Zentralkassiererin Irene Ming die Jahresrechnung erläutert, weist der Zentralpräsident auf die in ihrem Bericht ausgewiesene Subvention des Bundesamtes für Kultur (BAK) hin. Dank der Arbeit seiner Vorgänger im Zentralvorstand ist es gelungen, vom BAK eine grosszügige und sehr willkommene finanzielle Unterstützung zu erlangen. Das BAK unterstützt unseren Verband als eine Organisation *kulturell tätiger Laien* (KUOR) für vier Jahre (2017 bis 2020) mit einem jährlichen Beitrag von rund CHF 44'000. Dieser Beitrag ist verbunden mit klaren jährlichen Zielen, welche in halbjährlichen Gesprächen mit den BAK-Verantwortlichen definiert und überprüft werden. Sie sind auf die laufende Geschäftstätigkeit des Verbands ausgerichtet, also allgemeine Führungsaufgaben des ZV und der MKs, Informatik und Datenbanken, Öffentlichkeitsarbeit oder Kommunikation. Diese Gelder sind bei den Einnahmen als «Betriebsbeitrag BAK», bei den Ausgaben als «Entwicklungsprojekte Kulturförderung BAK» ausgewiesen.

6. Präsentation Jahresrechnung 2016-2018

Die Zentralkassiererin präsentiert die beiden Jahresrechnungen:

In der Erfolgsrechnung der Rechnungsperiode des 1.7.2016 bis 30.6.2017 steht dem Ertrag von CHF 95'997.15 ein Aufwand von CHF 106'216.41 gegenüber. Der Verlust beträgt CHF -10'219.26. Budgetiert wurde anlässlich der DV 2016 ein Verlust von CHF 10'850.00. In der Rechnungsperiode des 1.7.2017 bis 30.6.2018 steht dem Ertrag von CHF 228'067.74 ein Aufwand von CHF 224'290.74 gegenüber. Der Gewinn beträgt CHF 3'777.00. Die Finanzplanung rechnete anlässlich der DV 2016 mit einem Gewinn von CHF 11'000.00.

Die insgesamt erfreuliche Entwicklung ist in der Bilanz mit Aktiven und Passiven von CHF 225'807.47 per 30.6.2018 sichtbar.

Von der Versammlung werden keine Fragen gestellt. Irene Ming bittet daher direkt den Obmann der Geschäftsprüfungskommission Ramon Grangé ans Rednerpult um den Bericht der GPK zu präsentieren und direkt über die Jahresrechnungen abstimmen zu lassen.

7. Entgegennahme der Berichte der Geschäftsprüfungskommission

7.1 Entgegennahme der Berichte der Geschäftsprüfungskommission und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des STPV-ASTF

Die Bilanz, die Erfolgsrechnungen und die Revisionsberichte der GPK für die beiden Rechnungsperioden wurden den Delegierten mit den Unterlagen vorab zugesandt.

Die GPK empfiehlt der Versammlung die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Ein grosser Dank sei dem ganzen Zentralvorstand samt seinen Kommissionen und insbesondere der Zentralkassiererin auszusprechen.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu und dankt der Zentralkassiererin, dem Zentralvorstand und der GPK mit grossem Applaus.

7.2 Entgegennahme des Festberichtes und der Festrechnung des Eidg. Tambouren- und Pfeiferfestes 2018 in Bulle

Emmanuelle Kaelin Murith, die OK-Präsidentin des ETPF 2018 in Bulle, und Vize-OK-Präsident Noam Rey präsentieren der Versammlung die Erfolgsrechnung des ETPF 2018 in Bulle (Präsentation im Anhang). Die GPK und der ganze STPV sind sehr froh, dass das OK des ETPF 2018 in Bulle dem STPV, entsprechend der Revision des Wettspielreglements vom 18.11.2016, Abgaben von insgesamt CHF 25'000 einbringen konnte.

Die Versammlung stellt keine Fragen, nimmt den Festbericht, wie auch die Festrechnung einstimmig an und verabschiedet die Vertreter des OK des ETPF 2018 in Bulle mit grossem Applaus.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeitrag pro Aktivmitglied beträgt heute CHF 5.00.

Der Zentralvorstand macht der Delegiertenversammlung den Vorschlag, die Mitgliederbeiträge auf dem jetzigen Stand zu belassen:

Verein:	pro Aktivmitglied	CHF	5.00
	pro Verein mind.	CHF	50.00
Regionalverbände:		CHF	50.00
Veteranenvereinigung:		CHF	-
Im Ausland domizilierte Vereine:		CHF	150.00

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Delegierten beschliessen einstimmig, die Mitgliederbeiträge für zwei weitere Jahre unverändert bestehen zulassen.

9. Mutationen per 30.6. 2018

Der Bestand der Tambouren- und Pfeifervereine des STPV hat sich in den letzten zwei Jahren wie folgt verändert:

ZTPV:	68 Vereine
– Austritte: 1884 Fasnachtsgesellschaft Basel, Die Griene Hind Basel	
– Eintritte: TGiF (Tambourengruppe Freiamt), Die Agfrässene Basel	
OTV:	43 Vereine
– Austritte: Stadtmusik Eintracht Zürich, JM Uzwil, Pfeiferverein Wil	
– Eintritte: keine	
URTF:	34 Vereine
– Keine Ein- oder Austritte	
OWTPV:	26 Vereine
– Keine Ein- oder Austritte	
International:	3 Vereine
Total:	174 Vereine
(2016: 177 => -3)	

10. Wahlen

Aus dem Zentralvorstand stellen sich mit Ausnahme der ZentralkassiererIn nochmals alle Mitglieder für eine nächste Amtszeit zur Verfügung.

Für die Wahl des Zentralpräsidenten übergibt der bisherige Zentralpräsident das Wort an den Vizepräsidenten.

10.1 Zentralpräsident

Für dieses Amt stellt sich Roman Lombriser erneut zur Verfügung.

Roman Lombriser wird von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus erneut zum Zentralpräsidenten gewählt.

Daniel Gachet gratuliert ihm zu seiner ehrenvollen Wahl und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und alles Gute in seinem Amt.

10.2 Verbandsleitung und Zentralvorstand

Da sich der Vizepräsident, der Zentralsekretär Deutsch, der Chef Ressort Bundesangelegenheiten, wie auch der Leiter Kommunikation für eine neue Amtszeit zur Verfügung stellen und keine Gegenkandidaten aufgestellt wurden, erfolgt die Wahl *in globo*. Die Leiter der Musikkommissionen werden unter Traktandum 10.3 und 10.4 separat gewählt werden.

Daniel Gachet, Roland Kammermann, Heinz Büttler und Philipp Müller werden einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt.

Der Zentralpräsident gratuliert ihnen zu Wiederwahl und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg in ihren Ämtern.

ZentralkassiererIn

Für dieses Amt stellt sich neu Katrin Dreier, wohnhaft in Flawil zur Verfügung.

Katrin Dreier wird von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus zur neuen ZentralkassiererIn gewählt.

Der Zentralpräsident gratuliert ihr zu ihrer Wahl und wünscht ihr viel Erfolg und alles Gute in ihrem Amt.

Zentralsekretär Französisch

Für das Amt des Zentralsekretärs Französisch hat sich bis heute niemand zur Verfügung gestellt. Auch an der Versammlung gibt es keine Kandidaten bzw. Wortmeldungen. Damit bleibt diese Position weiterhin vakant. Der Zentralvorstand wird weiterhin versuchen, dieses Amt zu besetzen. Interessenten können sich beim Zentralpräsidenten oder dem Vizepräsidenten melden.

Von Amtes wegen gehören dem Zentralvorstand zusätzlich an:

Kurt Heim, Andwil, Präsident des Ostschweizerischen Tambourenverbands

Marcel Theler, Ausserberg, Präsident des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbands

Lionel Renaud, Carouge, Präsident der Union Romande des Tambours et Fifres

Simon Guggisberg, Oensingen, Präsident des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbands

Erich Pürro, Weggis, Obmann der Veteranenvereinigung

10.3 Leiter Tambourenkommission und Leiter Klassierungskommission

Ivan Kym stellt sich erneut als Leiter der Tambourenkommission und Alain Martin erneut als Leiter der Klassierungskommission zur Verfügung.

Beide werden einstimmig für eine neue Amtszeit gewählt. Der Zentralpräsident gratuliert ihnen zu ihrer Wahl und wünscht ihnen weiterhin viel Energie und Erfolg in ihrem Amt.

10.4 Leiterin Bläserkommission und Leiter Notenkommision Bläser

Für das Amt der Leiterin der Bläserkommission stellt sich Barbara Berli erneut zur Verfügung. Als neuer Leiter der Notenkommision stellt sich Hansruedi Sägesser zur Verfügung.

Beide werden von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Der Zentralpräsident gratuliert beiden zur Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg und alles Gute in ihrem Amt.

10.5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Für dieses Amt stellen sich erneut zur Verfügung:

OTV: Ramon Grangé, wohnhaft in Wil (bisher)

ZTPV: Anita Gurtner, wohnhaft in Thun (bisher)

URTF: Jacques Emmenegger, wohnhaft in Villars-sur-Glâne (bisher)

Für den OWTPV stellt sich neu Ephrem Heynen, wohnhaft in Ausserberg zur Verfügung.

Die Delegierten wählen einstimmig Ramon Grangé, Jacques Emmenegger, Anita Gurtner und Ephrem Heynen als Mitglieder der GPK.

Der Zentralpräsident gratuliert den Mitgliedern der GPK zu ihrer ehrenvollen Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg und alles Gute in ihrem Amt.

11. Tätigkeitsprogramm 2018-2020

11.1 Tätigkeitsprogramm des Zentralpräsidenten

Der Zentralpräsident gibt hier kurz die wichtigsten Punkte über die geplanten Tätigkeiten der nächsten Amtsperiode bekannt. Weiter führt er aus, dass der Zentralvorstand letztes Jahr eine 5-jahres-Strategie erarbeitet hat, welche nun in diversen Projekten und Aktivitäten umgesetzt wird. Für die nächsten zwei Jahre steht die Erfüllung der Kernaufträge des STPV im Zentrum:

- Nachwuchsförderung
- Steigerung der Attraktivität von Wettspielen
- Zeitgemässe Kommunikation

Zusätzlich ist die Verbandsleitung daran, neue Events und Präsentationsplattformen für die Repräsentation zu suchen, respektive zu generieren. Nächstes Jahr wird der STPV zum Beispiel im Rahmen des Engagements der IG Volkskultur, bei welcher der STPV Mitglied ist, einen ganzen Tag an der OLMA vertreten sein und prominent auftreten können.

Für die Musikkommission sind folgende Aktivitäten im Fokus:

- JUCA 2019
- Wettspiel EJTPF 2020
- Juryweiterbildung

11.2 Tätigkeitsprogramm der Tambourenkommission

Das Tätigkeitsprogramm der Tambourenkommission weist folgende Schwerpunkte auf:

- Leiterkurs Höchststufe (Diplomfeier 19.10.2019)
- Korrigenda der Kompositionen

11.3 Tätigkeitsprogramm der Bläserkommission

Das Tätigkeitsprogramm der Bläserkommission fokussiert unter anderem auf folgende Punkte:

- Konzept zur Nachwuchsförderung
- Entwicklung J+M-Weiterbildungsmodul
- Jurygrundkurs Basler Piccolo in der URTF (Feb.-Mai 2019). Ersteinsatz in Sierre 2019

12. Budget 2018-2019 und Finanzvorschau 2019-2020

Bevor der Zentralpräsident die Zentralkassiererin zur Präsentation bittet, weist er nochmals auf die grosszügigen Beträge des BAK hin, die im folgenden Budget als Gesamtkosten ausgewiesen sind. Die Zentralkassiererin präsentiert das Budget und die Finanzvorschau der nächsten beiden Jahre. Die detaillierten Zahlen sind in den Unterlagen zur DV ersichtlich. Für das laufende Rechnungsjahr 2018/2019 steht dem geplanten Ertrag von CHF 168'660.00 ein Aufwand von CHF 157'500.00 gegenüber, was einen Gewinn von CHF 11'160.00 ergibt. In der Rechnungsperiode 2019/2020 steht dem Ertrag von CHF 208'500.00 ein Aufwand von CHF 209'700.00 gegenüber, was einem Verlust von CHF - 1'200 entspricht.

Es wird von der Delegiertenversammlung keine Diskussion gewünscht. Das Budget 2018/2019, wie auch die Finanzplanung 2019/2020 werden einstimmig angenommen.

13. Beschlussfassung über Anträge

13.1 Änderung der Statuten

Der Zentralvorstand des STPV ersucht die Delegiertenversammlung um Änderung der Statuten vom 12. November 2016. Die Änderung betrifft IX. Art.24, der um den Satz „*Sie rapportieren der entsprechenden Musikkommission (TK oder BK) und nehmen auf Einladung an TK- bzw. BK-Sitzungen teil*“ ergänzt werden soll.

Es wird von der Delegiertenversammlung keine Diskussion gewünscht und die Änderung wird einstimmig angenommen.

Die revidierten Statuten werden auf der Homepage des Verbands veröffentlicht.

13.2 Änderung des Fest- und Wettspielreglements

Das Fest- und Wettspielreglement soll in folgenden Punkten angepasst werden.

Der Übersicht halber, werden sie in vier Themen gebündelt:

- A: Altersbestimmungen bei Veteranen-Kategorien
- B: Neue Kategorie P3J bei den Jungpfeifern am EJTPF
- C-F: Aufnahme und Auszeichnungen der SoloDuo-Kategorien
- G/H: Auszeichnung Lorbeerkrantz in Gold für Einzel-Festsieger

Es wird von der Delegiertenversammlung keine Diskussion gewünscht. Alle Änderungsanträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Das Fest- und Wettspielreglement wird entsprechend angepasst.

13.3 Festlegung der Obergrenzen

Gemäss Statuten Art. 30 Abs. 3 muss die Delegiertenversammlung Obergrenzen festlegen, über welche die Verbandsleitung und der Zentralvorstand entscheiden können.

Der Zentralvorstand schlägt folgende Maximalbeträge vor:

1. Die Verbandsleitung kann über:

- Einzelrechnungen bis CHF 5'000.00
- Projekte bis CHF 15'000.00

allein entscheiden. Höhere Beträge müssen vom ZV genehmigt werden.

2. Der Zentralvorstand kann über:

- Einzelrechnungen bis CHF 20'000.00
- Projekte bis CHF 100'000.00

allein entscheiden. Höhere Beträge müssen von der GPK genehmigt werden.

Von der Zentralkassiererin wird angemerkt, dass der Zentralvorstand und die Verbandsleitung zudem an das unter Traktandum 12 präsentierte und von der Versammlung zuvor

genehmigte Budget gebunden sind. Massive Ausgabenüberschreitungen können so nicht passieren.

Es wird von der Delegiertenversammlung keine Diskussion gewünscht und die Obergrenzen werden einstimmig angenommen und folglich so festgelegt.

14. Bestimmungen

14.1 Bestimmung des Eidg. Jungtambouren- und Pfeiferfestes 2020 in Aarau

Den Zentralpräsidenten freut es, einen Kandidaten für das EJTPF 2020 präsentieren zu können. Er übergibt dazu das Wort an den ehemaligen Zentralpräsidenten Markus Estermann und Peter Roschi als Vertreter der Stadt Aarau (Präsentation im Anhang). Die Wettspiele sollen erstmalig von mehreren Vereinen, die alle schon Erfahrung in der Durchführung von Wettspielen haben, zusammen ausgerichtet und die Aufgaben und Zuständigkeiten aufgeteilt werden. Veranstaltungsort ist die Stadt Aarau, voraussichtlich in der Kaserne oder in ihrer näheren Umgebung.

Es wird von der Delegiertenversammlung keine Diskussion gewünscht. Die Versammlung bedankt sich beim OK Aarau 2020 für ihre Bewerbung mit grossem Applaus und bestätigt die Bewerbung einstimmig.

14.2 Bestimmung des Eidg. Tambouren- und Pfeiferfestes 2022

Trotz intensiven Bemühungen aller Mitglieder des Zentralvorstands konnte bisher leider kein Veranstalter gefunden werden; dies obwohl man bei einem Veranstalter schon relativ weit war. Das Rennen ist also wieder völlig offen und der Zentralpräsident bittet daher alle Vereine, sich dazu Gedanken zu machen. Er bittet auch zu beachten, dass unter anderem auch die Zukunft des Verbands von der weiteren Durchführung Eidgenössischer Tambouren- und Pfeiferfeste abhängt.

14.3 Bestimmung des Delegiertenortes für die 65. DV STPV im Jahr 2020

Für die Durchführung der nächsten Delegiertenversammlung überbringt Pierre Grossmann, Präsident der Tambouren von Mümliswil-Ramiswil, die Bewerbung für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung im Jahr 2020. Er würde sich freuen, die nächste Delegiertenversammlung in Mümliswil mit den Tambouren von Mümliswil-Ramiswil organisieren zu dürfen. Das Datum der nächsten Delegiertenversammlung wird der 14. November 2020 sein (Präsentation im Anhang).

Es wird von der Delegiertenversammlung keine Diskussion gewünscht. Die Versammlung bedankt sich mit grossem Applaus für die Bewerbung. Die nächste Delegiertenversammlung wird somit am 14. November 2020 in Mümliswil stattfinden.

15. Ehrungen

Auf Antrag des Zentralvorstands ernennt die Versammlung Emmanuelle Kaelin Murith, die OK-Präsidentin von Bulle 2018, mit grossem Applaus zum Freimitglied.

Als Dank für Ihre langjährigen Verdienste ernennt die Versammlung auf Antrag des Zentralvorstands folgende Mitglieder einstimmig und mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern:

- Rolf Liechti, Kirchberg
- Irene Ming, Stäfa

16. Verschiedenes

16.1 Beitrag Stabsadjutant Philipp Rüsche

Stabsadj Philipp Rüsche berichtet über den Stand der Umsetzung der WEA, wie trommlerischer Nachwuchs im Militär gefördert wird und welche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten sich für Tambouren in der Militärmusik bieten (Präsentation im Anhang).

16.2 Beitrag JUCA-Leiter Oli Fischer

Der ehemalige Zentralpräsident Oliver Fischer wird den langjährigen Leiter Dani Frey ablösen und neu das JUCA leiten. Er präsentiert die Daten, sowie das Leiterteam des JUCA 2019. Die wichtigsten Informationen, wie auch die entsprechenden Anmeldetools sind bereits auf der neuen Homepage des STPV aufgeschaltet. <https://stpv-astf.ch/jugend-und-ausbildung/juniorencamp/> (Präsentation im Anhang).

16.3 Information Chloé Cerrutti, CPMDT

Die langjährige Basler Piccolo-Lehrerin am CPMDT in Genf, Marlyse Blanc hat ein Übungsheft für Anfänger und Fortgeschrittene erstellt, das ihre langjährigen Erfahrungen zusammenfasst. Ab Januar 2019 wird das Heft bei ihr, wie auch im Webshop des STPV erhältlich sein.

17. Abschluss

Der Zentralpräsident bedankt sich im Namen des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbands bei den Tambouren der Knabenmusik Zürich für die Organisation und die musikalischen Darbietungen. Er bedankt sich zudem bei allen Ehrengästen, Ehrenmitgliedern und Delegierten des STPV für die aktive Teilnahme und schliesst damit die 64. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbands.

Bichelsee, den 17. November 2018

Zentralsekretär:

Zentralpräsident:

Roland Kammermann

Roman Lombriser